repuls vet

Behandlungsleitfaden - Pferd

Inhaltsverzeichnis

Behandlungsgrundsätze 3

Kontraindikationen 4

Bestrahlungsablauf 5

Probleme Kiefergelenk 6

Nackenband 7

Myofasziales Schmerzsyndrom an Kopf-, Nacken- u. Halsmuskulatur 8

Myofasziales Schmerzsyndrom an der Schulter 9

Myofasziales Schmerzsyndrom am Rücken 10

Entzündung und (Sub-)Luxation des Iliosakralgelenks 11

Kissing Spines 12

Knie-Symptomatik 13

Gelenkssymptomatik 14

Fesselgelenksentzündung 15

Sesamoidose 16

Hauterkrankungen, Ekzeme, Mauke 17

Hauttumore (Equine, Sarkoid) 18

Behandlungsgrundsätze

- Lösen Sie zuerst die Folie von der Deckelscheibe ab.
- Die Bestrahlung erfolgt bei Beschwerden des Bewegungsapparates durch Aufsetzen des repuls vet direkt auf das Fell bzw. die Haut des Tieres. Je nach Fellstärke oder - dichte kann der zu behandelnde Bereich zuvor gescheitelt oder geschoren werden.
- Es wird empfohlen, das Gerät erst nach Haut- bzw. Fellkontakt einzuschalten, da das blinkende Licht das Tier blenden oder erschrecken könnte. Dies gilt insbesondere bei umgebenden weißen bzw. stark reflektierenden Wänden. Sonst wurden keine Nebenwirkungen beobachtet. Der Entspannungszustand setzt dann normalerweise sehr schnell ein.
- Bei Problemen wie entzündlichen Hautveränderungen, Hauttumore oder zur Wundbehandlung wird das Gerät mit einem Abstand von ca. 10cm verwendet – das vergrößert auch die Behandlungsfläche.
- Desinfizieren Sie regelmäßig die Deckelscheibe, um Verkeimung zu verhindern.
- Wichtig: Verwenden Sie Cremes oder Gele erst nach der Bestrahlung.

Kontraindikationen

Keine Bestrahlung von:

- Augen
- Trächtigkeit*
- Epilepsie*
- Ataxie*
- Elektronische Implantate*

*Nur nach Absprache mit einem Tierarzt!

Bestrahlungsablauf

Für ein optimales Ergebnis ist die Bestrahlung in zwei bis drei Behandlungseinheiten zu je maximal 20 Minuten, mit einer Pause von mindestens einer Stunde aufzuteilen. Diese maximale Behandlungszeit bezieht sich auf nur einen Behandlungspunkt. Es können mehrere Schmerzpunkte mit je 20 Minuten bestrahlt werden. Wichtig ist, immer die individuelle Befindlichkeit des Tieres zu beachten - z.B. bei der Behandlung der Bursitis.

Die erste Behandlung sollte nicht 5-10 Minuten überschreiten. So können Sie die Reaktion des Tieres testen. Sofern keine besondere Reaktion auftritt, kann der empfohlene Zeitablauf eingehalten werden.

Drei Behandlungsmöglichkeiten:

1. 3 - 6 Minuten direkt über dem Schmerzzentrum bestrahlen, danach an 2-4 Stellen insgesamt 6 - 12 Minuten um das Schmerzzentrum herum und im Anschluss wieder 3 – 6 Minuten direkt über dem Schmerzzentrum bestrahlen.
   Besonders bei größeren Entzündungen ist das empfehlenswert.
2. Behandlung direkt auf dem Schmerzpunkt ca. 10 bis 20 Minuten
3. Behandlung des Schmerzpunktes und der Triggerpunkte (siehe Anleitung).

Probleme Kiefergelenk

Probleme mit dem Kiefergelenk können sich auf den gesamten Bewegungsapparat auswirken.

Bei der Behandlung des Kiefergelenks spielt außer dem Gelenk vor allem die zugehörige Muskulatur eine wichtige Rolle.

- Beidseitig pro Punkt 5 Minuten bestrahlen.

Nackenband

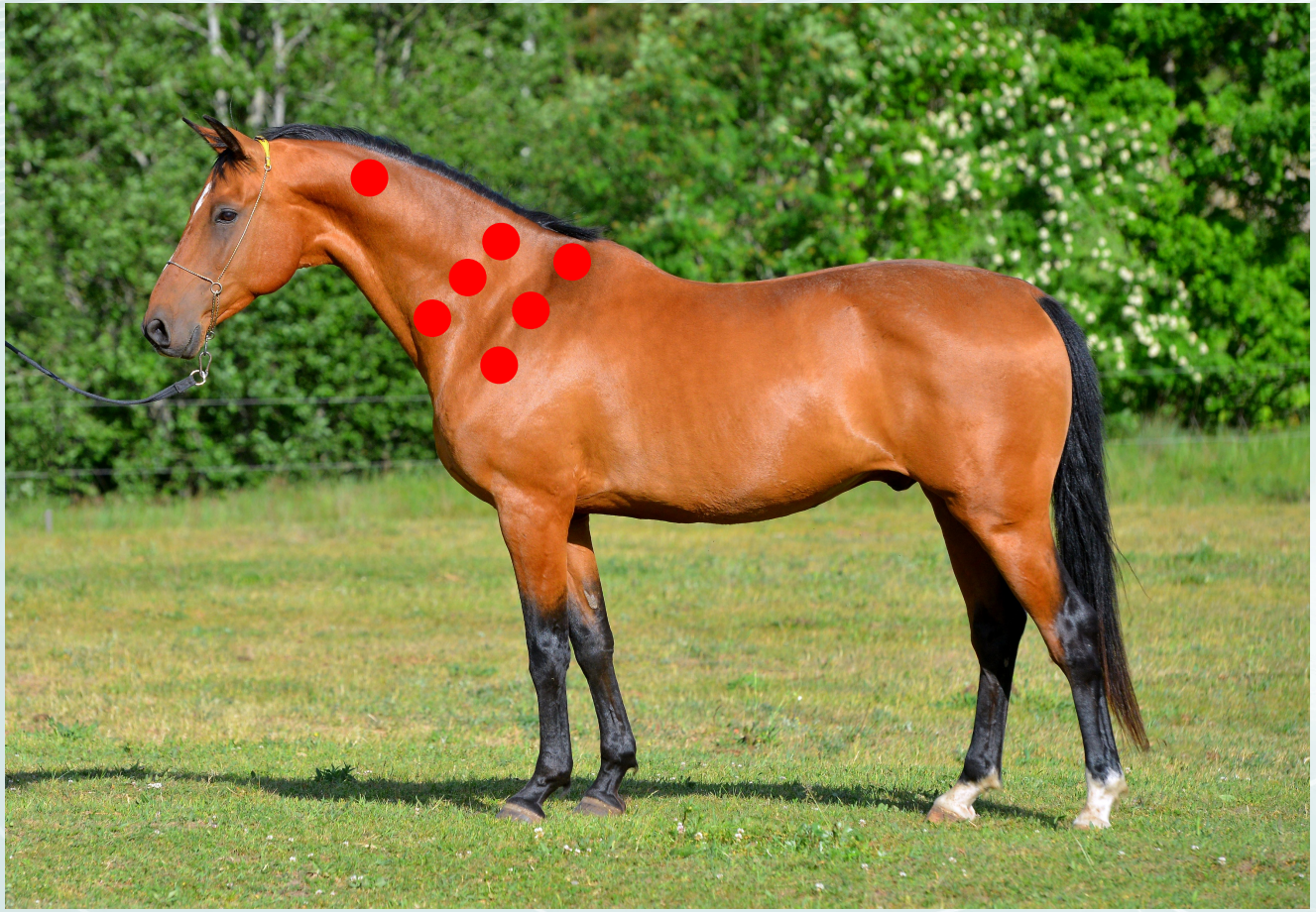
Die betroffenen Pferde haben meist starke Einschränkungen der Halswirbelsäule, die mit Entzündungen und in Folge mit Verkalkungen, Schwellungen und Koordinationsschwierigkeiten einhergehen können.

- Unbedingt beidseitig pro Punkt 5 Minuten bestrahlen.

Myofasziales Schmerzsyndrom an Kopf-, Nacken- und Halsmuskulatur

Entzündungen, Schmerzen, muskuläre Dysbalancen und damit einhergehende Bewegungseinschränkungen (auch durch Verknöcherungen der Wirbel) kommen sehr häufig vor.

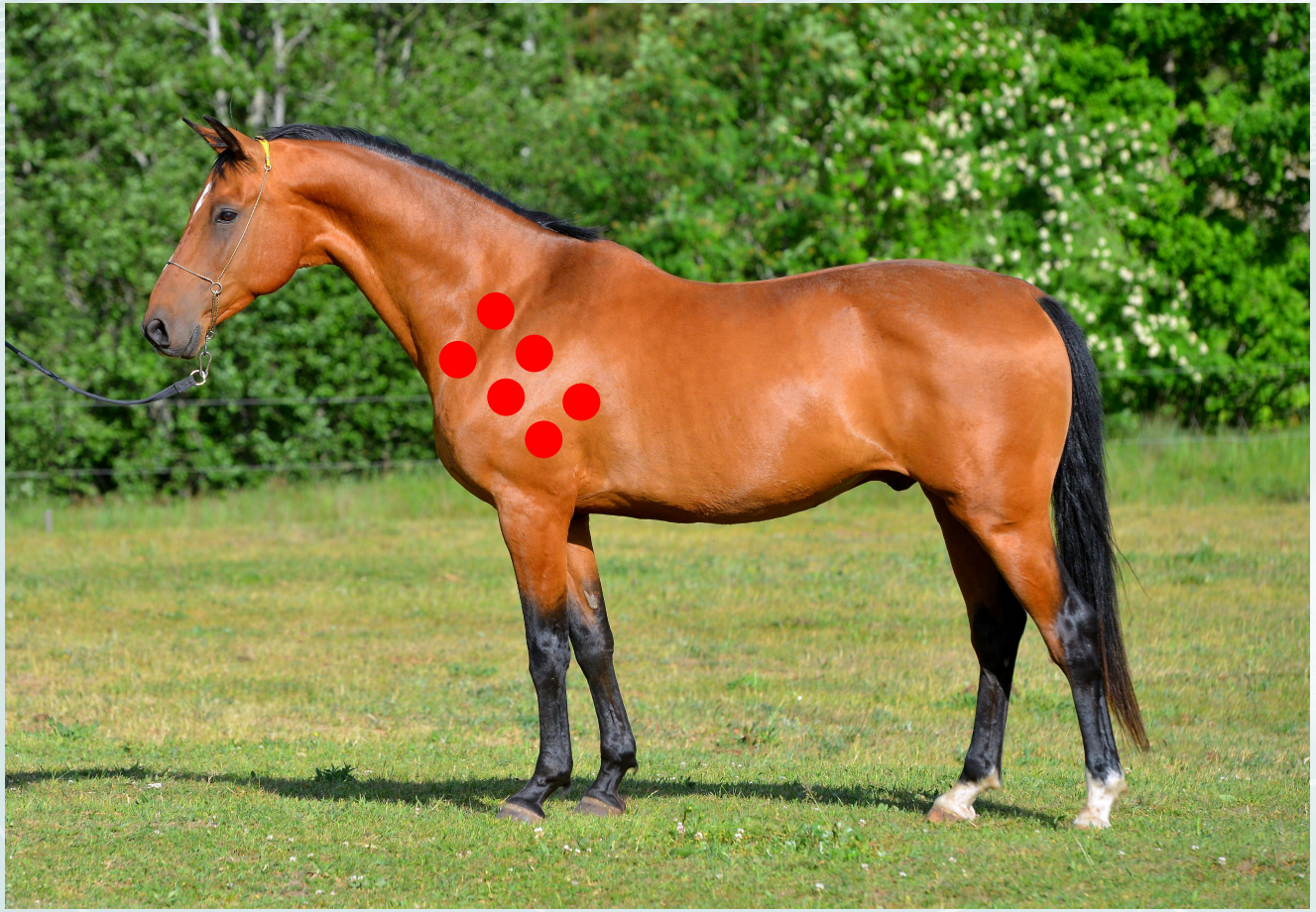
- Unbedingt beidseitig pro Punkt 3 Minuten bestrahlen.



Myofasziales Schmerzsyndrom an der Schulter

Mit repuls vet kann die gesamte Muskulatur der Schulterregion behandelt werden, um muskuläre Dysbalancen auszugleichen und die Bewegungseinschränkungen zu reduzieren.

- Pro Punkt 5 Minuten bestrahlen.

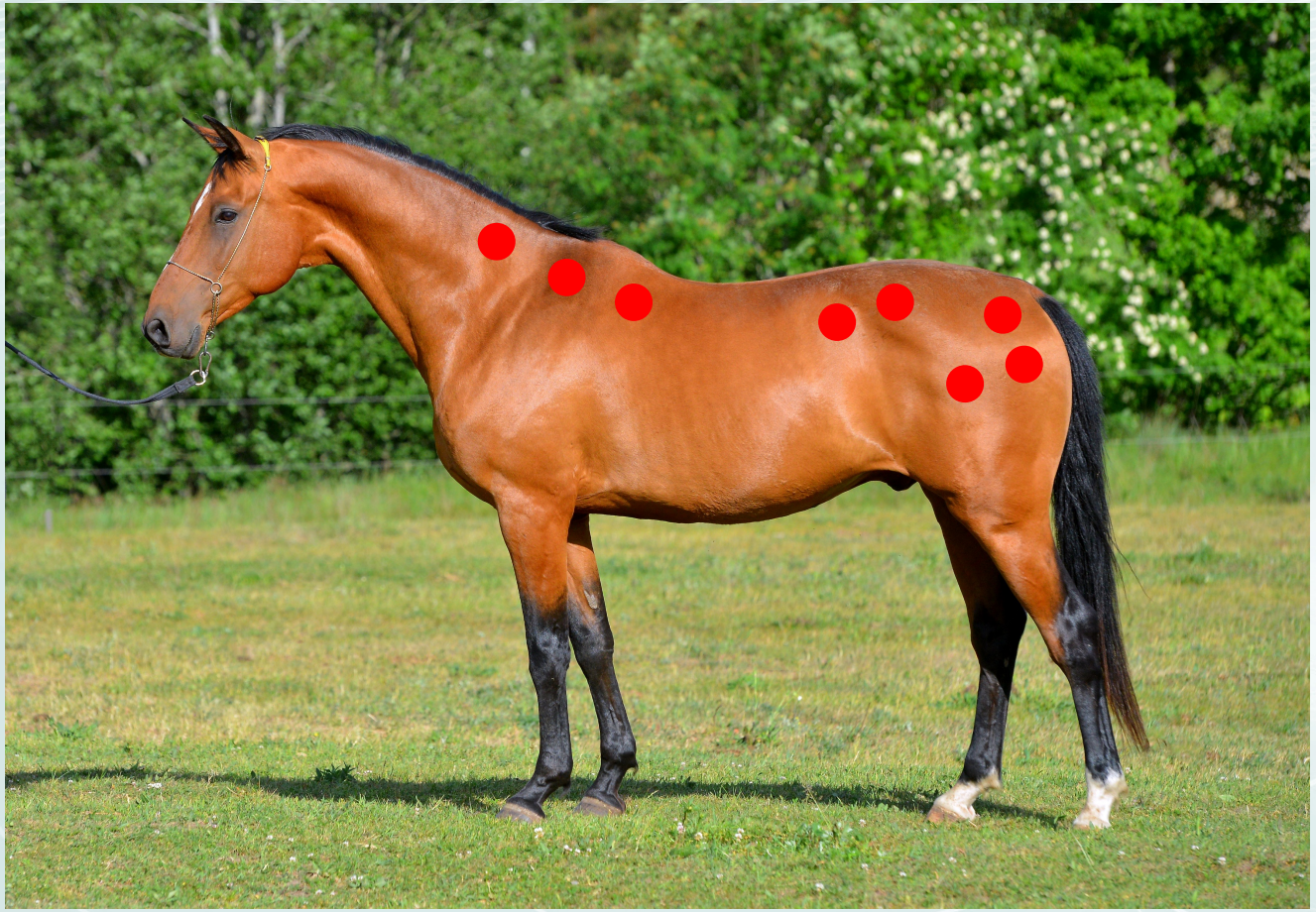


Myofasziales Schmerzsyndrom am Rücken

Thorakolumbales/interspinales Syndrom, Kissing-Spines-Syndrom oder Schmerzen in der Sattellage stellen eine häufige orthopädische Erkrankung des Pferdes dar.

Mit repuls vet kann die gesamte Muskulatur des Rückens unterstützend behandelt werden, um die muskulären Dysbalancen auszugleichen und die Schmerzen zu lindern.

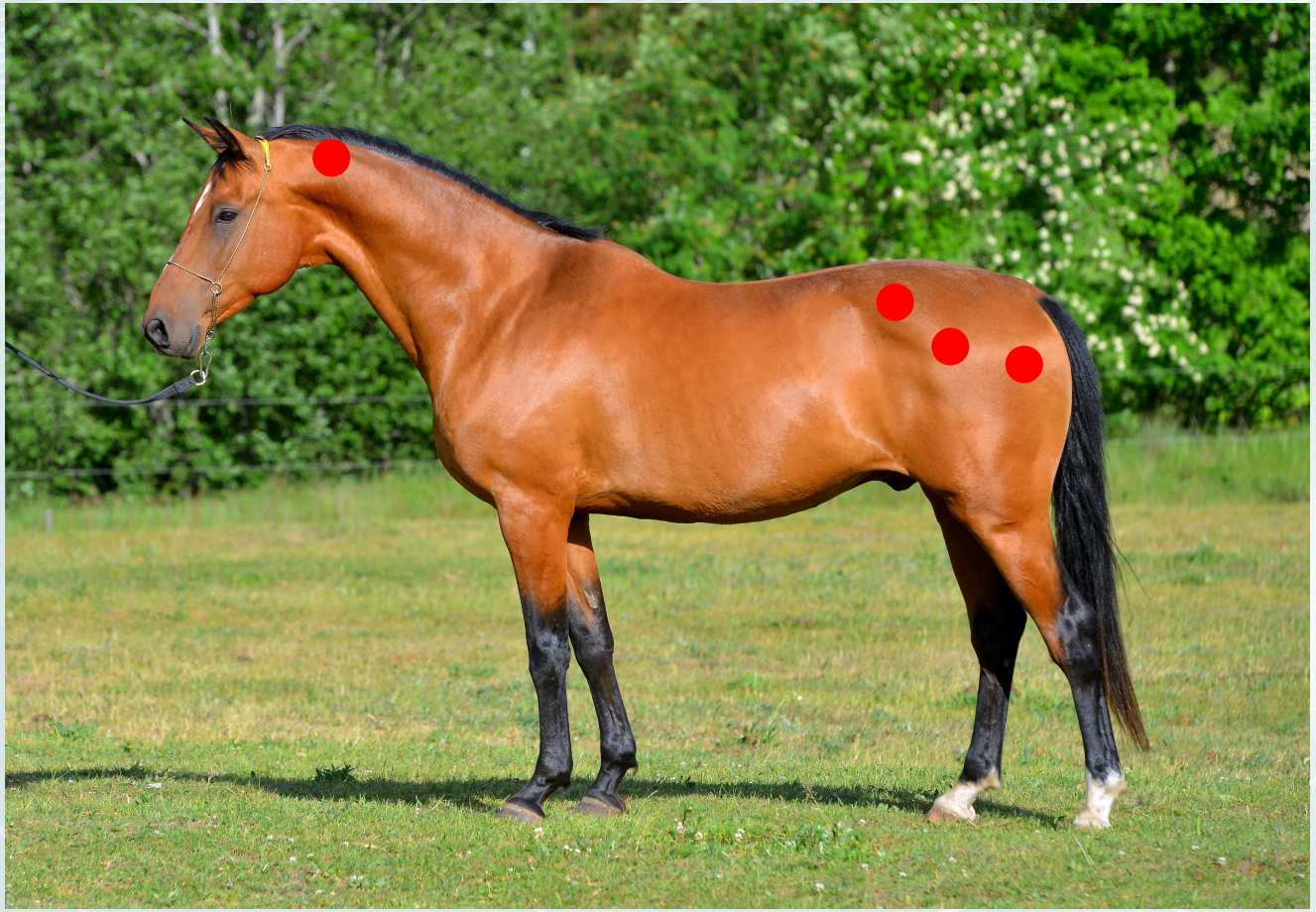
- Beidseitig pro Punkt 3- 5 Minuten bestrahlen.



Entzündung und (Sub-)Luxation des Iliosakralgelenks

Alle Probleme, die das Kreuzdarmbein betreffen, können sich als Störungen durch eine Verschiebung des Beckenrings zeigen, da es auf dem Sakrum aufliegt. Im Falle eines Beckenschiefstandes macht es keinen Sinn, nur das ISG zu korrigieren. Das Becken als wesentlich größerer Knochen muss zuerst mobilisiert werden. Die haltende Muskulatur und die Faszien können sehr effektiv mit repuls vet behandelt werden, damit eine solche Fehlstellung, die vielleicht schon jahrelang besteht, dauerhaft behoben werden kann.

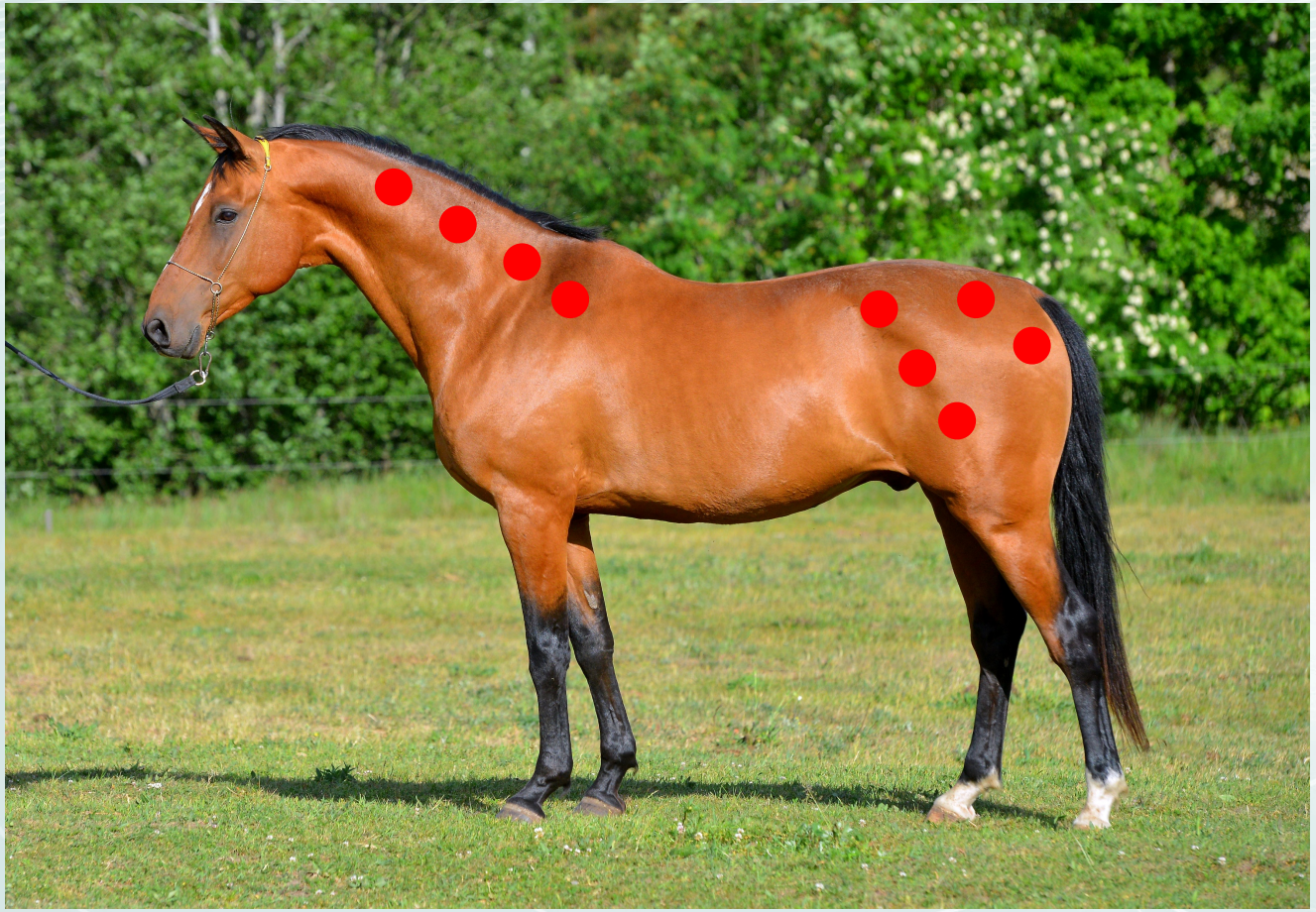
● Beidseitig pro Punkt 5 Minuten bestrahlen. Ein wichtiger Punkt für die Hüfte ist beim Pferd der Akupunkturpunkt Gallenblase 20.



Kissing Spines

Verspannte Muskeln können mit repuls vet gelöst und blockierte Gelenke gelockert werden.

Beidseitig pro Punkt
3-5 Minuten bestrahlen.



Knie-Symptomatik

Prellungen, Traumata, Entzündungen, Knorpelschäden, Meniskusschäden, Patellaluxationen oder Arthrosen sind nur einige Diagnosen, die das Knie betreffen können.

● Pro Punkt 5 Minuten bestrahlen.

Sehnenerkrankungen

Die Behandlung mit repuls vet unterstützt die Heilung von Sehnenverletzungen - vor allem durch die Abheilung von akuten und chronischen Entzündungen, die Lockerung und den Aufbau der Muskulatur und die Verbesserung der Durchblutung. Bei reinen Sehnenentzündungen ohne Sonobefund, bei reiner Umfangsvermehrung oder bei einem Ödem in der Sehne kann repuls vet sehr erfolgreich eingesetzt werden.

- Die Bestrahlung erfolgt sowohl auf der Innen-, als auch auf der Außenseite des Beines, pro Punkt 5 Minuten.

Gelenksymptomatik

- Umkreisen Sie das Gelenk mit dem repuls Tiefenstrahler, indem Sie ca. 1 Minute auf einem Punkt bleiben, insgesamt 10 Minuten bestrahlen.

Fesselgelenkentzündung

- Umkreisen Sie das Gelenk mit dem repuls Tiefenstrahler, indem Sie ca. 1 Minute auf einem Punkt bleiben, insgesamt 10 Minuten bestrahlen.

Sesamoidose

Die Schwellung an der Rückseite des Fesselkopfs geht mit großen Schmerzen einher. Zur Behandlung der Gleichbeinlahmheit ist absolute Ruhe sowie Maßnahmen, die die Entzündung hemmen, erforderlich. Hier kann die antientzündliche und schmerzlindernde Wirkung von repuls vet sehr wirksam sein.

- Das hochintensive Rotlicht dringt sehr tief ein, daher sollte die Schwellung von allen Seiten – auch von vorne – insgesamt 20 Minuten bestrahlt werden.

Hauterkrankungen, Ekzeme, Mauke

- Behandlung über dem betroffenen Gebiet mit ca. 10 cm Abstand - damit wird auch das Bestrahlungsareal vergrößert.
- Behandlungsintervalle 3x15 Minuten pro Tag mit einem Zeitabstand von mindestens 1 Stunde.
- Nach der Behandlung können Salben auf der Basis von Zink, Salicylsäure und Prednisolon hilfreich sein. Entfernen Sie diese jedoch vor der nächsten Bestrahlung!
- Desinfizieren Sie unbedingt Gerät nach der Behandlung.

Hauttumore (Equine Sarkoid)

Repuls wurde ursprünglich für die Behandlung von Hautkrebs entwickelt, daher bietet sich die Behandlung für diese Indikation an.

Die Bestrahlung erfolgt mit einem Abstand von anfänglich 10 cm und einer Behandlungsdauer von 10 Minuten. Nach einigen Tagen kann der Abstand auf 5 cm verkürzt werden.

Erfahren Sie mehr!

Zu den Fallberichten

www.repuls.at

office@repuls.at

+43 1 319 07 99